

Hansestadt LÜBECK

# Stationäre Jugendhilfe Lübeck

Grundlagen  
Ist- Stand  
Qualitätsentwicklung

1

Junge Menschen in stationärer Hilfe

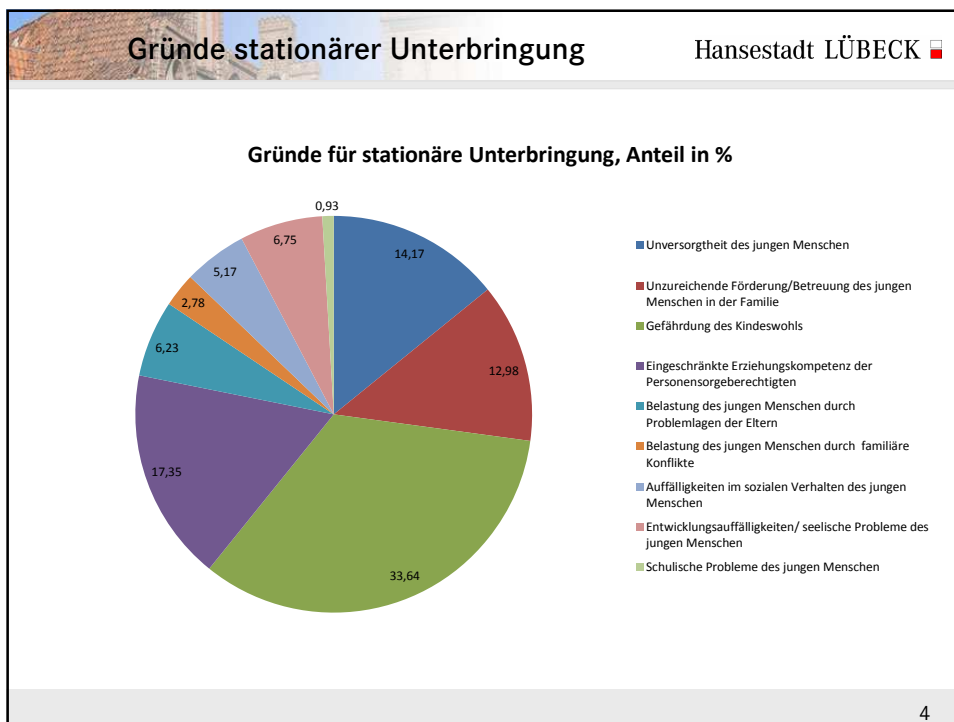
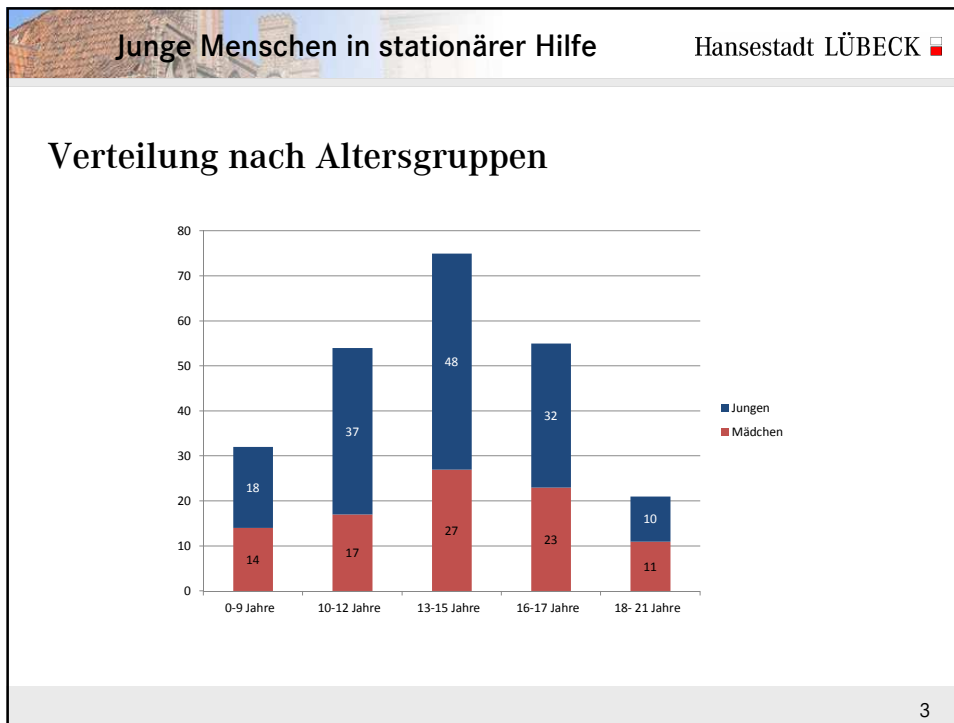
Hansestadt LÜBECK

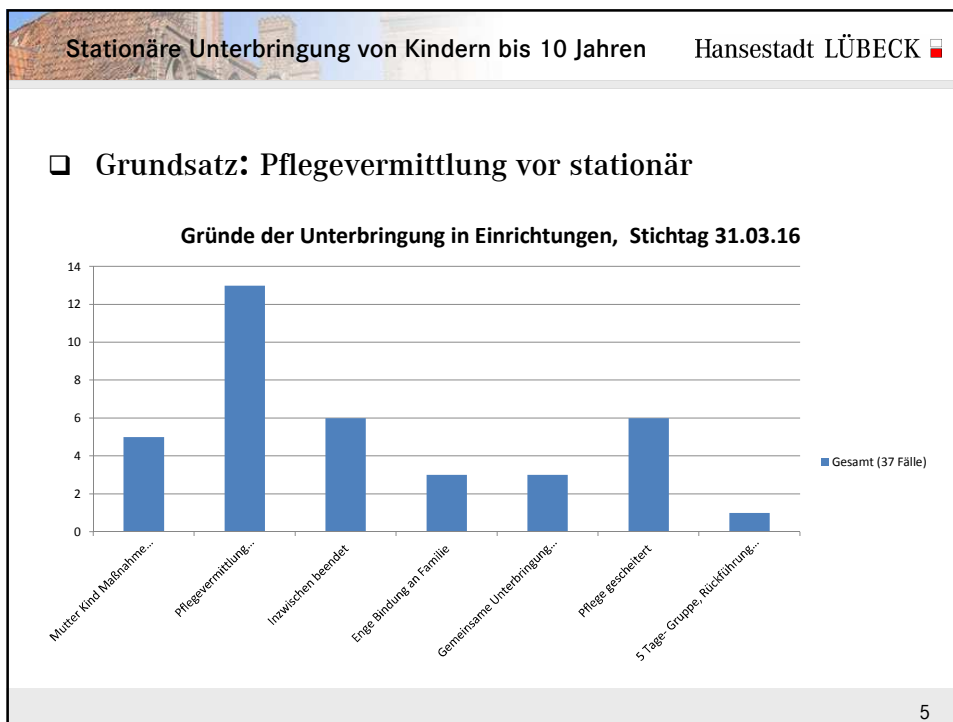
- ❑ Stichtag 30.06.16: 237 Fälle §§ 34, 35a, 41, ohne Flüchtlinge
  - 93 Mädchen
  - 144 Jungen
- ❑ Fallzahlentwicklung 2014- 2016

Fälle

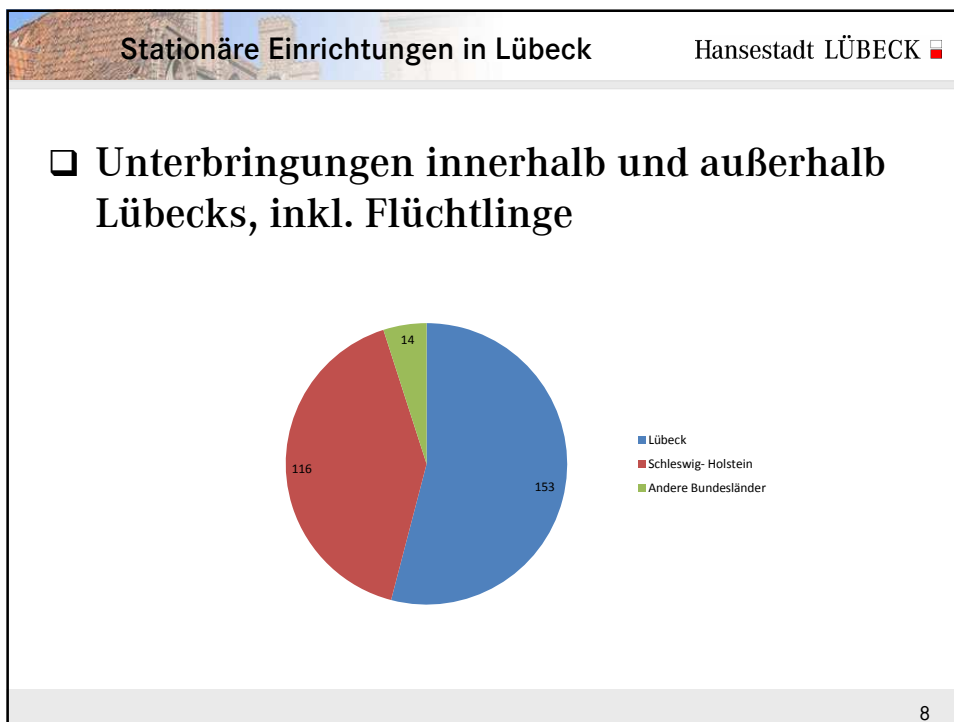
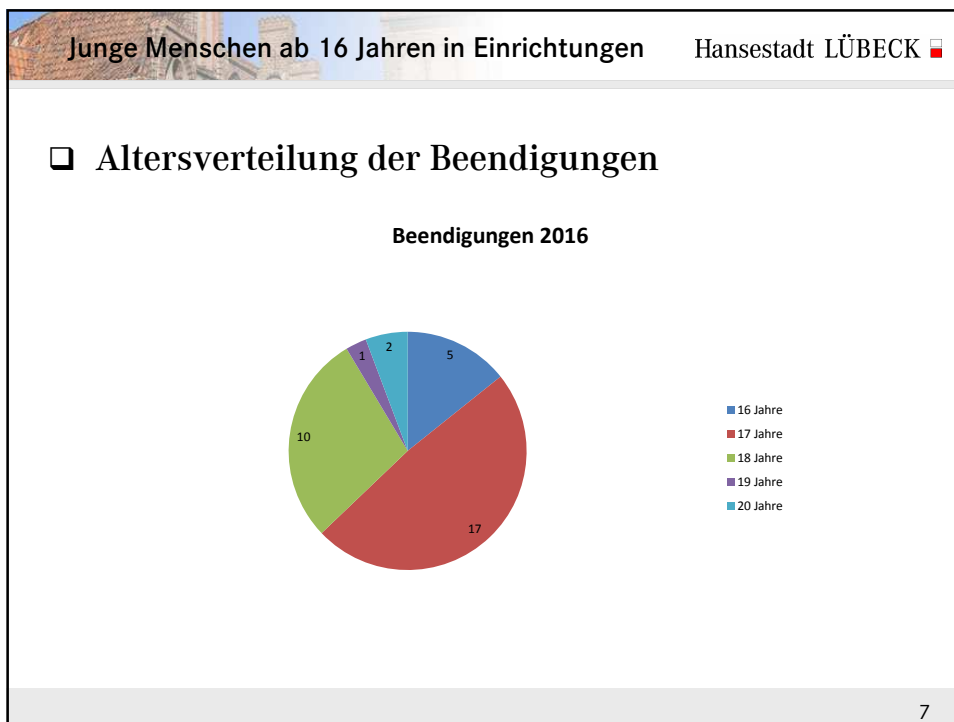
Jahr	Fälle
2014	300
2015	275
2016	237

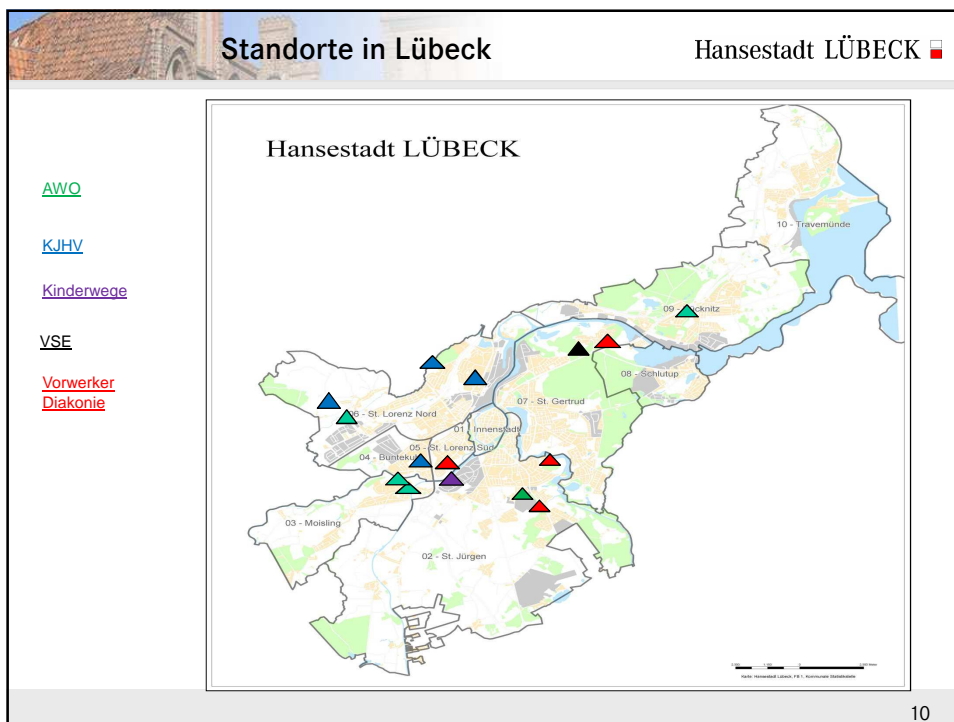
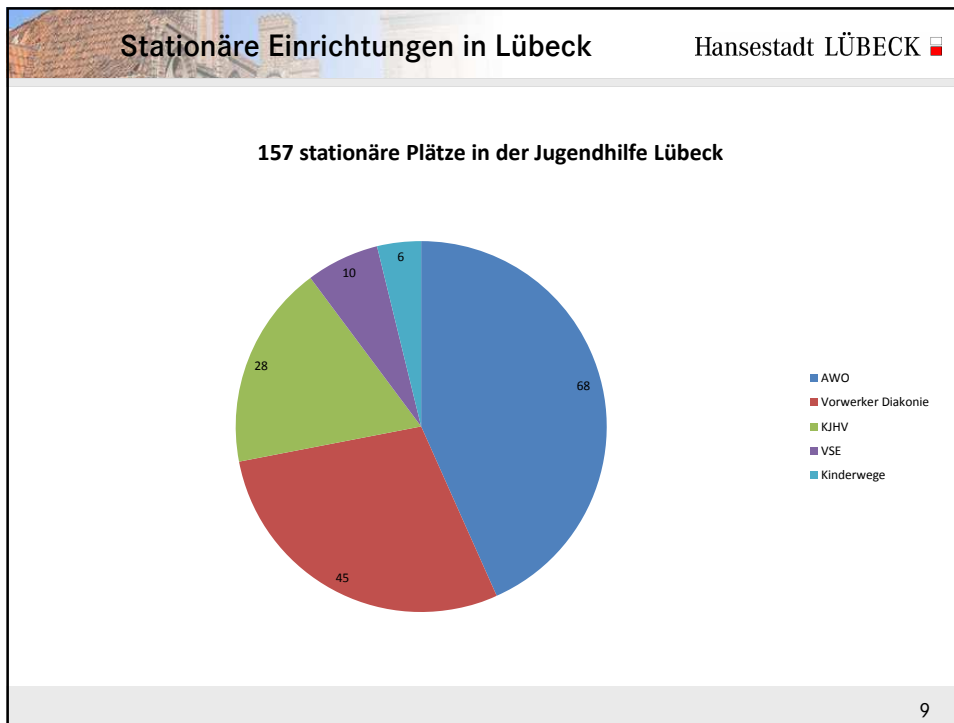
2





- Junge Menschen ab 16 Jahren in Einrichtungen    Hansestadt LÜBECK
- Vorbereitung auf die Verselbständigung
  - Beendigung durch Überleitung in betreutes Einzelwohnen bzw. eigene Wohnung
  - Beendigung durch Rückkehr in die Familie
  - Beendigung eingeschränkt bei besonderen psychischen Belastungen/ Störungen
- 6





**Stationäre Einrichtungen in Lübeck** Hansestadt LÜBECK

- ❑ **Einrichtungsformen in Lübeck**
  - Regelwohngruppen (6-10 Plätze)
  - Familienanaloge Wohngruppen (2-5 Plätze)
  - Geschlechtsspezifische Wohngruppen (8-10 Plätze)
  - 5 Tage Wohngruppe (9 Plätze)

11

**Umsetzung in Lübeck** Hansestadt LÜBECK

- ❑ **Grundsatz: Sozialräumliche Unterbringung**
- ❑ **Verbindliche Richtlinie**
  - Beratung/ Diagnostik
  - Übergreifende Erziehungskonferenz
  - Hilfeplanung/ Zielsetzung
  - Überprüfung/ Fortschreibung mindestens jährlich

12

Qualitätsentwicklung in Lübeck Hansestadt LÜBECK

- Weiterentwicklung der Richtlinien innerhalb des Bereichs Familienhilfen/ Jugendamt
- Gemeinsamer Arbeitskreis mit den Anbietern stationärer Hilfe in Lübeck
  - Gemeinsames Identifizieren von Schlüsselprozessen für gelingende Hilfeverläufe

13

Ziele der Hilfen Hansestadt LÜBECK

- Abwenden von Kindeswohlgefährdung
- Verlässliches Lebensumfeld
- Therapeutische Hilfe einleiten und begleiten
- Vorbereitung auf die Selbständigkeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern, wenn möglich unterstützte Reintegration in die Familie
- Schulische Stabilisierung

14

